HUGO HELLER & CIE., LEIPZIG UND WIEN

(Z)

DEMNÄCHST ERSCHEINT:

(2)

BRUNO LEINWEBER

CHEFINGENIEUR DES TECHNISCHEN MUSEUMS FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE IN WIEN

VON DER TECHNISCHEN SCHÖNHEIT UND VOM TECHNISCHEN STIL

WERKBUNDGEDANKEN EINES INGENIEURS

DEM ENTSTEHENDEN TECHNISCHEN MUSEUM FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE IN WIEN UND DEM PROJEKTIERTEN ÖSTERREICHISCHEN WERKBUND GEWIDMET

M. 2.50=3 K, IN RECHNUNG 30 %, BAR 35 % ORD., 9/8 EXEMPLARE = 2 EXEMPLARE ZUR PROBE BAR MIT 40%

DER NACHWEIS, DASS DIE KONSTRUKTION NICHT NUR DIE GRUNDLAGE DES GUTEN, SONDERN AUCH DIE DES SCHÖNEN SCHAFFENS BILDEN MUSS UND IN DEN VERGANGENEN GROSSEN KUNSTEPOCHEN AUCH GEBILDET HAT, IST DER AUSGANGSPUNKT DIESES BUCHES. DER VERFASSER ZEIGT, WIE UNSERE TECHNISCHE ZEIT DURCHSÄTTIGT IST MIT TECHNISCHEM EMPFINDEN UND DASS DER STIL UNSERER ZEIT NUR EIN TECHNISCHER STIL SEIN KANN, ENTWICKELT AUS DER FÜLLE TECHNISCHER SCHÖNHEIT, WELCHE DIE INGENIEURE BEREITS GESCHAFFEN HABEN. DIESE SCHÖNHEIT KANN AUCH AUF DIE GEGENSTÄNDE DES TÄGLICHEN GEBRAUCHES ÜBERTRAGEN WERDEN DURCH ERWEITERUNG DER KONSTRUKTIONSLEHRE.

NICHT NUR DIE LEUTE "VOM BAU" — KUNSTGEWERBETREIBENDE, FABRIKANTEN, HANDWERKER, BILDENDE KÜNSTLER — DIE DER WERKBUNDGEDANKE EINIGT, WERDEN AUS DEM BUCHE EINE FÜLLE FRUCHT-BARER ANREGUNG SCHÖPFEN; ES WILL VOR ALLEM AUCH DEM KAUFENDEN PUBLIKUM FESTE RICHTLINIEN DES GUTEN GESCHMACKES GEBEN. WIR BITTEN ZU VERLANGEN

(Z)

Ende dieses Monats erscheint:

Anekdoten Leben unserer Musiker

Sänger, Sängerinnen, Kapellmeister, Komponisten von der Zeit des Joh. Seb. Bach bis auf Dr. Richard Strauss

gesammelt und herausgegeben von

Jos. Seiling

mit einem humoristischen Beitrage von

Dr. Wilh. Kienzl:

"Die Musik in hundert Jahren"

Preis M. 1.20 ord., M. -.90 netto, M. -.80 bar und 7/6 Exemplare

Dieses Büchlein enthält u. a. Beiträge von Felix Mottl (mitgeteilt von Dr. Krienitz), Slezak, von Weingartner etc.

Durch einen geschmackvoll farbigen Umschlag wird das Büchlein ein vorzüglicher Fensterartikel. Nicht nur alle Musikfreunde, sondern jeder Gebildete ist Käufer dieser köstlichen, humorvollen Gabe. Ich bitte zu verlangen.

Diessen vor München

Jos. C. Huber's Verlag